

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	I
I. DIE DEDITION	
1. Formular, Vorbedingungen und Abschluß	5
2. Zweck und Rechtswirkung der Deditio	11
3. Charakter des Deditionsvorganges	20
a) deditio und Vertrag	20
b) Abschluß der deditio und faktische Übergabe des dedierten Gemeinwesens	23
4. Deditio in fidem	25
a) Die Rechtsstruktur	25
b) Die praktische Bedeutung der fides und das Problem der historischen Entwicklung der Deditio	44
5. Deditio im Frieden	52
II. DIE VÖLKERRECHTLICHE AUTONOMIE	
1. Die Restitution dedierter oder erobelter Gemeinwesen	69
2. Charakter und juristische Vieldeutigkeit der römischen Freiheitserklärung im 2. Jhdt. v. Chr.	83
a) Die Freiheitsproklamation von Korinth 196 v. Chr.: Voraussetzung, Rechtscharakter und Auswirkung	83
b) Die Neuordnung Kleinasiens im Jahre 188 v. Chr.	98
c) Die Freiheitserklärungen völkerrechtlich autonomer Staaten auf Grund der faktischen römischen Suprematie	100
3. Zusammenfassung	107
III. AMICITIA UND SOCIETAS: DIE GRUNDLAGEN DER RÖMISCHEN AUSSEN-POLITIK BIS ZU IHREM AUSGREIFEN IN DAS ÖSTLICHE MITTELMEER-BECKEN	
1. Die Organisation Italiens	111
a) Cives Romani	111
b) Socii nominis Latini	117
2. Umfang und Charakter der völkerrechtlichen Beziehungen der römischen Republik zu außeritalischen Staaten von den Anfängen bis zum Ersten Makedonischen Krieg	125

a) Bundesgenössische Beziehungen	125
b) Amicitiaverhältnisse	136
c) Amicitia als Ergebnis inhaltlich voneinander verschiedener Verträge	147
3. Zusammenfassung: Die römische Wehrgemeinschaft und die außeritalischen amici und socii	158
IV. AMICITIA ET SOCIETAS: DAS AUSGREIFEN ROMS IN DEN GRIECHISCHEN UND HELLENISTISCHEN OSTEN	
1. Die Quellen	163
a) Das Problem: Der Aussagewert des Begriffes amicitia et societas	163
b) Die Überlieferung: Die Gründe der begrifflichen Unklarheit in der römischen Annalistik	166
2. Inhalt, Bedeutung und Wandlung des Fetialrechts in der römischen Außenpolitik	171
3. Die Rechtsstellung der Verbündeten vor dem Ausbruch des Zweiten Makedonischen Krieges	181
a) Der Aitolervertrag von 212 v. Chr.	181
b) Der Friede von Phoinike	207
c) Umfang und Charakter der völkerrechtlichen Beziehungen Roms im hellenistischen Osten am Vorabend des Zweiten Makedonischen Krieges	221
d) Die analoge Entwicklung im Westen: Die römischen Beziehungen zu Syphax und Massinissa	229
4. Der Ausbruch des Zweiten Makedonischen Krieges	234
a) Die historischen Ursachen	234
b) Die rechtliche Begründung des Krieges	248
5. Die amici et socii Roms im zweiten Jahrhundert v. Chr.	260
a) Die praktische Auswirkung der römischen Suprematie auf ihre Rechtsstellung	260
b) Die Entwicklung des römischen Vertragsrechtes auf Grund der inhaltlichen Veränderung der amicitia	265
c) Die Entwicklung der amicitia zur völkerrechtlichen Klientel nach 168 v. Chr.	269
Literaturverzeichnis	275
Abkürzungen	279
Namen- und Sachregister	281
Quellenregister	291